

## DIE FRÜHROMANISCHE KUNST IN ASTURIEN

In Asturien bleibt der vollständigste und einheitlichste Komplex der hochmittelalterlichen Architektur in ganz Westeuropa erhalten.

Er stammt aus dem 9. und Anfang des 10. Jahrhunderts und hinsichtlich seiner Qualität und hervorragender Erhaltung ist er unvergleichlich. Der Wert der Architektur schließt sich an die außerordentliche Goldschmiedekunst, wobei sie zusammen eine Kraft entwickeln, die mit den sonstigen zeitgenössischen europäischen „Renaissancen“ verglichen und mit dem von dem karolingischen und byzantinischen Hof erreichten Niveau gleichgesetzt werden können.

Diese Kunst stellt das wichtigste Zeugnis der historischen Wurzeln und ursprünglichen Kulturtraditionen des Asturischen Königreiches dar. Aus diesem Nachlass bleiben zwölf Tempel und drei gemeinnützige Bauten erhalten.

Zu den Tempeln gehören Santullano bzw. San Julián de los Prados (791-842), San Miguel de Lillo (844-850), San Pedro de Nora (9. Jh.), Santa María de Bendones (9. Jh.), Santa Cristina de Lena (um 848), Santo Adriano de Tuñón (891 eingeweiht), San Salvador de Valdediós (893 eingeweiht), San Salvador de Priesca (921 ein-

geweiht), Santiago de Gobiendes (zweite Hälfte des 9. Jahrhunderts), Santa María de Arbazal (8.-10. Jh.), San Andrés de Bedriñana (9. Jh.) und die Schatzkammer der Kathedrale San Salvador in Oviedo (um 884).

Unter den gemeinnützigen Bauten befinden sich Santa María de Naranco (Altar 848 gewidmet), der so genannte Alter Turm der Kathedrale San Salvador in Oviedo (wahrscheinlich zur gleichen Zeit wie die Schatzkammer) und die Quelle Foncalada in Oviedo (erste Hälfte des 9. Jahrhunderts).

Weitere asturische Kultstätten bewahren Teile auf, die der hochmittelalterlichen Periode zugeordnet werden können wie Santianes de Pravia (774-783) oder das Kopfstück in der Kirche San Tirso in Oviedo (791-842).

Seit 1985 zählen sechs Bauten der asturischen Frühromanik zu UNESCO-Kulturerbe, da sie ein herausragendes Muster der Kultur des christlichen Königreiches von Asturien sind, die sich zur Zeit der größten Glanz des Emirats von Cordoba entwickelte. Ein weiterer Grund ist der beträchtliche Einfluss, den diese Kultur auf die spätere europäische Baukunst ausübte.



## ANREISE

Zu Fuß auf einem 150 m langen Weg vom Parkplatz, zu dem Sie von Oviedo auf der Naranco-Straße, Richtung Ules, kommen. 200 Meter von Santa María de Naranco entfernt.



## KONTAKT

### Centro de Recepción e Interpretación del Prerrománico Asturiano

C/ Antiguas Escuelas del Naranco, s/n · 33012 Oviedo - Asturias

T: 902 306 600 / 985 114 901

[www.centroprerromancoasturiano.com](http://www.centroprerromancoasturiano.com)

[info@centroprerromancoasturiano.com](mailto:info@centroprerromancoasturiano.com)

Finanziertes Projekt des



DL-AS 04/265/2012



CENTRO DE RECEPCIÓN  
E INTERPRETACIÓN DEL  
PRERROMÁNICO  
ASTURIANO

CENTRO DE RECEPCIÓN E INTERPRETACIÓN DEL PRERROMÁNICO ASTURIANO



## DAS ZENTRUM

Das Empfangs- und Informationszentrum der Asturischen Frühromanik ist ein Raum, der wissenschaftlich und genau die zur asturischen Frühromanik gehörenden B Denkmäler erläutert. Es befindet sich in den ehemaligen Naranco-Schulen. Die Nähe dieser Einrichtung zu der Santa María de Naranco und San Miguel de Lillo ermöglicht es, dass das Zentrum zu einer geeigneten Stelle für Betreuung und Empfang der Besucher wird, die diese Sehenswürdigkeiten besichtigen.

Durch Informationstafeln und mit Hilfe von Landkarten, Chronogrammen und Abbildungen können die Besucher des Informationszentrums die verschiedenen Zeitabschnitte der asturischen frühromanischen Kunst erkunden und die fünfzehn zu dieser Architektur gehörenden Bauten kennenlernen.

Das Zentrum zeigt Modelle von Santullano bzw. San Julián de los Prados, San Salvador de Valdediós und Santa María de Naranco sowie ein audiovisuelles Dokument über die Tempel und Bauten, die die asturische Frühromanik vertreten.

## DIENTSTLEISTUNGEN DES ZENTRUMS

- Auskunft an Besucher
- Führungen
- Workshops
- Verkauf von Büchern, Handwerk, Geschenkgegenständen u.ä.
- Sonderaktivitäten zu bestimmten Gelegenheiten



## Asturische frühromanische Kunst

### Denkmäler

- Oviedo**  
San Miguel de Lliño  
Foncalada  
Santa María de Naranco  
Cámara Santa  
San Julian de los Prados bzw Santuyano  
Torre vieja de San Salvador de Oviedo  
Santa María de Bendones
- Las Regueras**  
San Pedro de Nora
- Santo Adriano**  
Santo Adriano de Tuñón
- Lena**  
Santa Cristina de Lena
- Villaviciosa**  
San Salvador de Valdediós  
Santa María de Arbazal  
San Salvador de Priesca  
San Andrés de Bedriñana
- Colunga**  
Santiago de Gobiendes

### Museen/Informationsstellen

- Oviedo**  
Museo Arqueológico de Asturias  
Aula de Interpretación del Prerrománico Asturiano
- Lena**  
Aula de Interpretación del Prerrománico Asturiano
- Salas**  
Aula de Interpretación del Prerrománico de San Martín
- Pravia**  
Aula de Interpretación del Prerrománico Asturiano de Santianes de Pravia